



Titelfoto: Heiko Mietzner



Unser Samtgemeindebürgermeister
für die Ostheide:
Karsten Johansson

Kolumne von Thomas Bieler, CDU-Fraktionsvorsitzender im Samtgemeinderat Ostheide

Liebe Ostheidjerrinnen und Ostheidjer,

am 20. März hat auch der astronomische Frühling bei uns Einzug gehalten. Die Natur erwacht nach der Winterzeit, alles beginnt erneut zu sprießen. Uns zieht es wieder raus in die Natur, die Gartenfreunde holen die Geräte wieder hervor. Mit dem Frühling verbinden wir Begriffe wie Neubeginn, Aufbruch, Wechsel.

Einen Aufbruch versprechen auch die vielen Wahlen, die wir dieses Jahr erleben werden bzw. zu bestreiten haben. Hier in der Ostheide wählen wir am 12. September die Abgeordneten für den Kreistag sowie die Gemeinderäte und den Samtgemeinderat. 14 Tage später folgt dann die Bundestagswahl. Als fünfte Wahl steht am 12. September zusätzlich noch die Wahl des Samtgemeindebürgermeister an.

Unseren Kandidaten, Karsten Johansson, haben wir (hier) auf der Titelseite dieser Ausgabe abgebildet. Auch das symbolisiert einen Aufbruch. Mit Karsten Johansson wollen wir nach 15 Jahren einen Wechsel im Rathaus her-

beiführen. Als Bürgermeister der Gemeinde Neetze und langjähriges Mitglied im Samtgemeinderat ist er schon vielen Menschen in der Ostheide bekannt. Um aber seinerseits die Menschen in den Gemeinden und ihre Wünsche und Anregungen kennen zu lernen, wird Karsten Johansson in den kommenden Wochen und Monaten alle Dörfer besuchen und den Kontakt zu Ihnen suchen. Vielleicht ergibt sich dabei das eine oder andere Gespräch über den Gartenzaun hinweg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling.

*Wir
Thomas Bieler*



INHALT	
Aus der Samtgemeinde	2
Kultur	4
Barendorf	6
Neetze	7
Thomasburg	9
Vastorf	10
Aus dem Bundestag	12

WIR SETZEN DEN FOKUS FÜR SIE!

Steuerberater
Dipl.-Kfm.
PETER RICHTER
Burmühlenweg 2a
29439 Lüchow
Fon: 05841 - 97 99 4
Fax: 05841 - 97 99 60
richter@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

RH
RICHTER ■ HAUSER
STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB
IN NEETZE + LÜCHOW

Steuerberater
FRANK HAUSER
Lüneburger Landstraße 29
21398 Neetze
Fon: 05850 - 97 11 200
Fax: 05850 - 97 11 208
hauser@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

Aus der Samtgemeinde

Amtseinführung unserer Pastorin Henrike Koch

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit die uns was gibt (Ernst Ferstl)

Am 11. Februar 2018 wurde unsere Pastorin, in der sehr gut gefüllten St. Vitus-Kirche zu Reinstorf, durch den Landessuperintendenten Dieter Rathing und den Superintendenten Christian Cordes ordiniert. Das liegt nun tatsächlich schon drei Jahre zurück. Drei Jahre, in denen Henrike Koch ihren Tätigkeiten auf Probe nachkommen durfte, konnte und musste. Denn so gibt es die hannoversche Landeskirche vor.

Drei Jahre, in denen sie die Kirchengemeinde kennen und lieben gelernt hat und in denen sie im wahrsten Sinne des Wortes oftmals auf „die Probe“ gestellt wurde, denn Vieles ist in

dieser Zeit passiert an Gutem und Ungutem, an Erfreulichem aber auch an Erschreckendem. Drei Jahre, die wir nun schon mit unserer Pastorin erleben durften in Freud und Leid. Und ich möchte behaupten, dass Henrike für viele von uns nicht mehr wegzudenken ist.

Diese drei Jahre der Probezeit sind nun zu Ende gegangen und ich finde es mehr als erfreulich, dass unsere liebe Pastorin Henrike Koch am 21. Februar 2021 durch den Superintendenten Christian Cordes in der Matthäuskirche zu Barendorf als Pastorin auf Lebenszeit eingeführt wurde und ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde weiterhin ausführen wird.

Liebe Henrike, im Namen der Gemeinde Reinstorf möchte ich Dir nochmals ganz herzlich dazu gratulieren und uns allen zu einer so wunderbaren Pastorin. Schön, dass wir Dich haben.

Dir, Ihnen und Euch wünsche ich einen guten Start in den Frühling, eine schöne Osterzeit und alles Liebe und Gute.



Viele Grüße, Ihre und Eure Marion Brohm
Bürgermeisterin der Gemeinde Reinstorf

Stillstand bei den Grundschulplanungen in Neetze

Wie bereits in den vergangenen Blickpunkt-Ausgaben berichtet, haben die Fraktionen der CDU, des UBO und der Grünen im September 2020 nach der erheblichen Kostensteigerung einen Stopp für den geplanten Umbau der Grundschule Neetze erwungen und sich für einen Neubau ausgesprochen. Daraufhin hat der Samtgemeindebürgermeister die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüneburg eingeschaltet, welche eine Wirtschaftlichkeitsprüfung zwischen Um- oder Neubau fordert. Die Kommunalaufsicht stellte fest, dass auch bereits für den ursprünglich geplanten Umbau eine Wirtschaftlichkeitsprüfung hätte erfolgen müssen. Dies wurde jedoch durch den Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer versäumt.

Nach dieser Aufforderung durch die Kommunalaufsicht wurden fraktionsübergreifend Kriterien für die Wirtschaftlichkeitsanalyse fest-



gelegt und der Auftrag zur Angebotsabfrage am 23.11.2020 im Samtgemeindeausschuss beschlossen. Für uns ist es nicht nachvollziehbar, dass die Vergabe einer solchen Wirtschaftlichkeitsprüfung über ein Viertel Jahr dauern kann. Könnte es sein, dass die beschlossene

Weiterplanung der Grundschule durch die Verwaltung bewusst verzögert wird?

Noch unverständlicher ist ein zwischenzeitlich von der SPD gestellter Antrag auf eine Phase Null (inhaltliches und räumliches Konzept) für den Neubau, also eine komplette Kehrtwende ihrer bisherigen Vorstellungen. Dieser Antrag wurde bereits in der Dezemberratssitzung mit großer Mehrheit abgelehnt. Solange eine Wirtschaftlichkeitsprüfung nicht vorliegt und somit eine Entscheidung für den tatsächlichen



Neubau noch in Frage steht, müssen keine zusätzlichen Kosten produziert werden!

Karsten Johansson

Corona bremst Partnerschaften aus

Bereits im vergangenen Jahr mussten die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit dem Canton L'Esneval auf ein virtuelles Treffen mit nur wenigen Beteiligten reduziert werden. Voller Hoffnung hatten wir mit unseren französischen Freunden zwei Termine für den Sommer dieses Jahres reserviert, um das Jubiläum hier in der Ostheide nachzuholen. Aufgrund der immer noch kritischen Lage sowohl in Deutschland, als auch und vor allem in Frankreich mit deutlich höheren Inzidenzwerten, musste das Partnerschaftskomi-

tee nun zumindest den Juli-Termin absagen. Eine verlässliche Programmplanung für den Besuch ist wegen der Schließungen zurzeit nicht möglich.

Den Ausweichtermin Ende August wollen wir in Abstimmung mit den Freunden noch offenhalten. Auch die Jugendbegegnung in Canton L'Esneval in den Osterferien muss Corona bedingt ausfallen. Ob es einen Besuch aus Frankreich im Herbst geben wird, lässt sich noch nicht absehen.

Ganz besonders schmerzt, dass auch in diesem

Jahr die Erholungsmaßnahme für die Kinder aus Choiniki wieder nicht stattfinden kann. Die Kinder benötigen nach wie vor dringend diesen dreiwöchigen Ferienaufenthalt bei uns in Barendorf. Corona lässt stand heute jedoch weder eine Anreise aus Weißrussland noch den Aufenthalt bei uns in Barendorf zu. Hoffen wir, dass die Welt 2022 die Pandemie soweit im Griff hat, dass die Kinder wieder zu uns kommen können.

Thomas Bieler

Aus der Samtgemeinde

Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Neetze

Ein erster Schritt zur Eigenversorgung wird gemacht!

Wir freuen uns darüber, dass ein Antrag aus der Feder der CDU, der gemeinsam mit den Fraktionen UBO und den Grünen gestellt wurde, umgesetzt wird. Im vergangenen Herbst haben wir einen Antrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Neetze gestellt. Die Samtgemeindeverwaltung hat ein

Planungsbüro mit der Wirtschaftlichkeitsprüfung einer solchen Anlage beauftragt. Unsere Kläranlage hat derzeit einen jährlichen Energiebedarf von über 200.000 kWh. Bei einem ohnehin anstehenden Umbau der Kläranlage kann die Installation einer Photovoltaikanlage mit 64 Modulen auf der Mittelinsel nach jetziger Einschätzung realisiert werden. Diese Anlage würde jährlich rund 26.500 kWh Strom

erzeugen, der auch direkt vor Ort verbraucht werden könnte. Unser Antrag wurde nach Beratung einstimmig verabschiedet und die Photovoltaikanlage soll parallel zum Umbau der Kläranlage erfolgen. Außerdem ist sehr erfreulich, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Anlage positiv ausgefallen ist und die Anlage sich selbst refinanziert.

Karsten Johansson

Kurz vor Redaktionsschluss...

Förderung der Photovoltaik

Der Samtgemeinderat hat beschlossen, ab sofort die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf privaten Häusern zu fördern. Die Förderung beträgt 10% der Anschaffungskosten, maximal jedoch 500,00 EUR. Anträge können formlos bei der Samtgemeinde gestellt werden.



Förderung der Büchereien

Die Büchereien unserer drei Grundschulen werden von der Sparkassenstiftung mit zusammen 2.500,00 EUR gefördert

44 Einsätze der Feuerwehren

Die freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde hatten im vergangenen Jahr zu insgesamt 44 Einsätzen zu absolvieren. 15mal rückten die Wehren zu Brandeinsätzen aus, 19mal wurden sie zu Hilfeleistungen gerufen.

Ehrenbeamte der Feuerwehr

Das Ehrenbeamtenverhältnis mit dem Ortswehrführer der freiwilligen Feuerwehr Holzen, Kai Haasis und dem stellvertretenden Ortswehrführer der freiwilligen Feuerwehr Vastorf, Hendrik Meyer, wurden bis zum 31.3.2027 verlängert.



Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau.

MANZKE
Gewerbegebiet 1
21397 Volkstorf
Telefon: 041 37/814-01
Telefax: 04137/814-300
info@manzke.com

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU-Samtgemeindeverband, Thomas Bieler, Im Barcken 5, 21397 Barendorf, Fon 041 37/ 439, Mail: ThomasBieler55@gmx.de, Auflage: 4.500
Anzeigenbetreuung: Karsten Johansson, Fon: 0 58 50-97 28 55, Mail: KJohansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen, ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.



SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ...
WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20-200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Jens Thomsen
mobil: 0172-5199031
Tel.: 04134-907507
thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum
und Gasthaus Reinstorf
Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf
<http://1w-lg.net>



Kulturseite

KULTUR IN DER OSTHEIDE

3 Jahre ONE WORLD Ostheide Kulturzentrum in Reinstorf BUNTER PHOENIX AUS DER ASCHE



Kultur- und Generationen-Dialog: Azubis und Ausbilder liefern internationales Programm im alten Gasthaus

„Drei Veranstaltungen pro Woche in einer Dorfkneipe, die 5 Jahre dicht war?! Kein halbes Jahr wird das gut gehen!“. So oder ähnlich unken Skeptiker zum Start. Viele haben uns nach der Eröffnung am 4.3.2018 auch empfohlen, doch erstmal sutje anzufangen, vielleicht alle 2 Wochen mal ein Konzert. Aber genau das wäre das schnelle Ende gewesen. Ohne überraschende Vielfalt, hohe Taktung, Offenheit für alle Vorschläge und das Wagnis ungewöhnlicher Events wäre es nie gelungen, aus einem verborgenen Rohdiamanten die Attraktion für eine ganze Region zu machen, die 2019 weit über 10.000 Besucher begrüßen durfte – die unabhängige Bühne mit dem umfanglichsten Programm, wie die Landeszeitung schrieb. Künstler*innen aus aller Herren Länder von der Mongolei bis Argentinien, von Südafrika bis Norwegen waren schon zu Gast. Vladyslav Sendek und Jürgen Spiegel, europäische Top-Jazzler lieben unser Haus ebenso wie Marylin Mazur, die langjährig mit Miles Davis, Jan Garbarek und anderen Jazz Heroen auf Tour war. Ulla Meinecke, Adjiri Odamety, Abi Wallenstein, Lydie Auvray, Fjarill, Bell Book + Candle, Michael Fitz und noch viel mehr bekannte Namen zieren unser Gästebuch. Vollgas, nicht Klein-Klein – mit dieser Strategie ist ONE WORLD inzwischen in die Liga der renommierten Tour-Clubs aufgestiegen. Ohne dabei die lokale Szene oder Newcomer zu vergessen. So

planen wir mit dem Produzenten Peter Hoffmann Nachwuchs-Formate und werden Local Heroes-Basis. Schließlich ist es ja auch unser oberstes Ziel, mit einem weltweiten Kulturbetrieb junge Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit zu bringen. Fünf junge Menschen aus vier Nationen haben 2019 eine Einstiegsqualifikation begonnen. Drei sind nun in Ausbildung, ein weiterer EQler ist hinzugekommen und 2 Bundesfreiwilligendienst-Leistende. Auf die ersten 3 Jahre sind wir sehr stolz und wir haben dies ganz vielen Menschen zu verdanken: unseren mittlerweile fast 200 Fördermitgliedern, Spendern, Veranstaltungskunden, die einer anfangs total engagierten aber unerfahrenen Crew ihre Feiern anvertraut haben, den vielen aktiven Mitgliedern, die den Aufbau ermöglicht haben, auch jenen, die wieder von Bord gegangen sind, Förderern der ersten Stunde wie Hof Schlüter, Jürgen Thiele, Sport Lotto und Günther Manzke Friedens-Stiftung, Musikmeile Barnstedt, Sparkassenstiftung, Landkreis und Land. Und vor allem unseren treuen Gästen und großartigen Künstlerinnen und Künstlern, die es bei uns ebenso genießen haben, wie sie wohlwollend unsere Lernschritte zur Professionalität begleitet haben. So haben wir rund bisher 300 Veranstaltungen durchgeführt. Von internationaler Musikvielfalt bis lokalen Newcomern. Von Film, Lesungen, Ausstellungen und Vorträgen bis zu

Tagungen, Wahlkampf- und Nominierungsveranstaltungen. Von Familienfeiern zu Jubiläen, über Swing-Veranstaltungen bis zu kirchlichen Tagungen. Nun stehen wir am Anfang der nächsten Ausbaustufe - durch Corona eher beschleunigt denn behindert. Langfristig wollten wir Outdoor-Veranstaltungen, Außer-Haus- und einen Shop-Verkauf anbieten. Bands sollten irgendwann bei uns aufnehmen und streamen können. Da hat uns die Pandemie mächtig auf die Sprünge geholfen. Und die fantastischen Programme „Neustart Kultur“ „Live 100“ und „Niedersachsen dreht auf“ sowie die Firma Nordson. Der Kulturgarten mit Konzerten, Tanz-Performance und Feiern wurde eröffnet und wird dies Jahr zum „Garten der Kulturen“ erweitert. Wir haben Außer-Hausverkauf gelernt und werden dies Jahr einen Regio-Shop eröffnen. Unsere Technik konnten wir modernisieren und werden Bands perfektes Licht, Raumprojektionen, Studio-Service und Video-Aufzeichnungen bieten können und dadurch dem Publikum eine völlig neue Erlebnisqualität. Hinzu kommt eine Regional-Bibliothek, Spiele der Welt, eine Pop-Up-Galerie, eine eigene Zeitung, ... aber lasst Euch überraschen. Ein wenig Spannung muss schon sein nach dem Lockup.

Bis bald, Jens Thomsen, Vorstand 1W

Kulturseite

Ode an die Freunde



Liebe Ostheidjer und Ostheidjerrinnen, auch wenn man es in diesen Zeiten kaum wahrnehmen kann – Kultur findet statt – mit

kreativen Ideen, viel Engagement, mit der aus Not eine Tugend gemacht wird, und manchmal auch mit der Unterstützung von Menschen, die eigentlich im Zuschauerraum ihren Platz einnehmen! Denn wer morgen ein Programm anbieten möchte, muss sich bereits heute darum kümmern. Ob das Lüneburger Theater, die Museen, Kunsträume oder das Kulturzentrum ONE WORLD in Reinstorf, in und um Lüneburg gibt es viele Einrichtungen, die zwar für die Öffentlichkeit geschlossen sind und „zu ruhen“ scheinen, doch hinter den Kulissen geht es turbulent zu. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einige Aktivitäten vorstellen und Sie hoffnungsfroh und neugierig stimmen, auf die Dinge, die uns in Zukunft erwarten.

Anlässlich seines dritten Geburtstags wirft in einem Gastartikel von Jens Thomsen das Kulturzentrum ONE WORLD Ostheide e.V. einen Blick auf seinen bisherigen Werdegang und stellt uns zukünftige Vorhaben vor.

Ode an die Freundschaft

Auch der Freundeskreis des Theaters hat in den letzten Monaten zahlreiche Aktionen durchgeführt, die Künstler*innen des Theater Lüneburg unterstützt haben, deren Einnahmen durch Engagements weggebrochen sind. Und zu Weihnachten gab es zum ersten Mal eine „Überraschungstüten-Aktion“ für die Kinder der Beschäftigten. Möglich war das nur durch großzügige Spenden und durch die Mitgliedschaft von mehr als 600 Bürger*innen im Verein „Freundeskreis Theater Lüneburg“. Dieser hat es sich seit nunmehr 44 Jahren zur Aufgabe gemacht hat, durch innovative Formate Bürger*innen und Unternehmen dafür zu gewinnen, ein lebendiges und anspruchsvolles, professionelles Dreisparten-Theater direkt vor unserer Haustür ideell und finanziell zu unterstützen. Als Wertschätzung für diese Unterstützung produzierten Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen und Sänger*innen des Ensembles Videoclips, die Ihnen nun die Kultur online nach Hause bringen. Vielleicht schauen Sie mal rein bis es wieder heißt: „Vorhang auf!“ Vielleicht motiviert es Sie ja aber auch dazu,

sich über die Aktivitäten des Freundeskreises zu informieren und sich zu engagieren. Denn was wäre denn unsere Region ohne das Theater. Neue Freunde sind daher immer willkommen z.B. beim festlichen Premierenempfang zu Beginn der Spielzeit, beim Theaterfest, oder zu den Sommerausfahrten des Freundeskreises zu anderen Spielstätten und Festspielen in Norddeutschland. Ansprechpartner ist der Vorsitzende des Freundeskreises Dirk Schneefuß, telefonisch erreichbar unter (0172) 40 98 375.

Oder per E-Mail unter: info@theaterfreunde-lueneburg.de

Übrigens, die Videos zum Thema „Ode an die Freundschaft“ finden Sie auf you tube, leicht zu erkennen an dem Logo des Freundeskreises. Einfach mal bei you tube „Freundeskreis Theater Lüneburg“ eingeben.



Karin Kuntze
Kulturbeauftragte
der Samtgemeinde Ostheide

Kunst und Kultur leben nicht von Applaus allein

Ob Solo-Selbstständige*r im Kulturbereich oder öffentliche Kultureinrichtung, Laienspieltruppe, Amateur-Musikensemble oder ehrenamtlicher Kunstverein, neben der Wertschätzung für die Arbeit durch das Publikum, braucht es auch Geld um Projekte umsetzen zu können. Derzeit gibt es noch viel Zeit zum Planen von Projekten, damit es kulturell einen Neustart geben kann. Alle Kunst- und Kulturschaffenden können diese Zeit nutzen, um sich über die vielfältigen Fördermöglichkeiten für Kultur zu informieren. Eine gute erste Anlaufstelle ist der Lüneburgische Landschaftsverband, der sich auf regionale Kulturförderung spezialisiert hat. In der Satzung heißt es dazu:

„Wir fördern das kulturelle Leben im Gebiet unserer Mitglieder. Die regionalen Strukturen

zukunfts-fähig zu gestalten und die innere Vielfalt zu erhalten, sind dabei vorrangige Aufgaben.

Hierzu widmen wir uns vor allem Projekten aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater und Literatur. Wir unterstützen soziokulturelle und heimatkundliche Projekte ebenso wie solche zur Förderung der Regionalsprache Niederdeutsch.

Auf unserer Agenda stehen Maßnahmen der Denkmalpflege und nicht zuletzt wissenschaftliche Bestrebungen zur Erforschung der Geschichte in unserem Verbandsgebiet.“

Wer noch für das zweite Halbjahr 2021 Pläne realisieren möchte, sollte sich allerdings bald beraten lassen, denn die Förderanträge müssen bis spätestens zum 31. März 2021 eingereicht sein. Wer erst im nächsten Jahr wieder

mit kulturellen Vorhaben an die Öffentlichkeit treten möchte, kann sich mit einer Beantragung von Fördergeldern noch bis zum 31. Oktober 2021 Zeit lassen.

Sie haben noch nie einen Antrag selbst gestellt? Eine Auflistung mit sehr hilfreichen Leitfragen zur inhaltlichen Ausgestaltung gibt es unter

<https://www.lueneburgischer-landschaftsverband.de/kulturfoerderung/antragstellung.html>

Und falls Sie trotzdem noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich gern an mich!

Karin Kuntze
Kulturbeauftragte
der Samtgemeinde Ostheide

HERMANN BAUCH
Lohnunternehmen — Transporte
Erdarbeiten — Wegebau
21400 Holzen
Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08

EDEKA
Stefan Klein
Käthe-Krüger-Straße 2
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 30 71
Fax (0 41 31) 5 77 49
Ihr freundlicher Frischemarkt.
Parken ist bei uns kein Problem!

BARENDORF

Aus den Gemeinden

Barendorfer Jugend- und Kindertreff bekommt professionelle Unterstützung

Gemeinde investiert in die Zukunft der Jugend- und Kinderbetreuung in Barendorf

Eine Hauptaufgabe ist es, Kindern- und Jugendlichen der Gemeinde Barendorf sinnvolle Angebote in der Freizeit zu ermöglichen. Um dies zu erreichen gründete sich im Sommer 2012 der Barendorfer Kinder- und Jugendtreff in den Räumlichkeiten des Sport- und Dorfgemeinschaftshauses. Das Ziel der Gründungsmitglieder war es für alle Altersgruppen Freizeitangebote zu schaffen, die leicht zugänglich, die Spaß und Freude vermitteln, die kommunikativ, aktiv musisch und kreativ sind. Zugleich sollten die Aktivitäten durch ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen das Dorfleben bereichern. Dies geschah noch ohne Mitwirken der Gemeinde Barendorf, das wird sich nun ändern. Im letzten Jahr kam der Vorstand des BaJuKi's auf die Gemeinde zu, mit der Bitte um die Einrichtung eines Jugendtreffs in Barendorf mit einer hauptamtlichen Betreuung.



Nach dem Neetzer Vorbild, die schon seit 2014 mit dem Albert-Schweitzer-Familienwerk zusammenarbeiten, entschloss sich der Rat der Gemeinde Barendorf auch diesen Schritt zu tun. Um dies zu erreichen, gibt es ab dem 01. Mai 2021, parallel zu den Aktivitäten des BaJuKi's, ein Jugendtreff in den Räumlichkeiten des Sport- u. Dorfgemeinschaftshauses, der sowohl für Teenies als auch für Jugendliche offene Angebote bereitstellt. Zudem bietet die Jugendpflege in den Sommerferien ein buntes Ferienprogramm an.

Warum ist Jugendarbeit so wichtig?

Nicht nur weil es eine kommunale Pflichtaufgabe ist, sondern sie bietet auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, des außerschulischen Bildungsangebots. Den überwiegenden Teil des Wissens und Könnens erlernen Kinder und Jugendliche außerhalb der Schule. Durch eine professionelle und hauptamtliche Betreuung möchten wir das Angebot, der außerschulischen Aktivitäten erweitern. Wichtig ist es aber auch, dass es durch die Jugendpflege bei Problemlagen, Hilfe und Beratung gibt.

Uns ist es ein großes Anliegen und wir freuen uns mit euch auf einen erfolgreichen Start.

Text & Bild: Jens Könke (stv. Bürgermeister der Gemeinde Barendorf und CDU-Fraktionsmitglied)

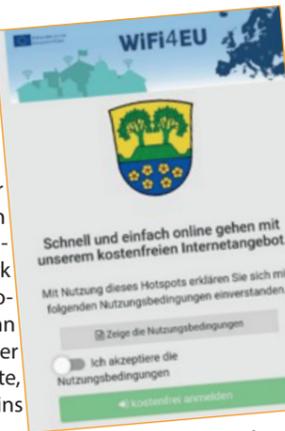


EU fördert kostenlose WLAN-Hotspots in Barendorf

Gemeinde erhält Fördermittel aus dem Programm „WiFi4EU“ für sechs kostenlose Internetzugänge

Was ist das und wer kann es nutzen?

WLAN bedeutet Wireless Local Area Network = drahtloses Lokaales Netzwerk. Ob mit einem Smartphone, Tablet oder Laptop kann man sich mit einem kabellosen Endgerät mit dem Netzwerk verbinden. Über die sogenannten Hotspots kann sich der Besitzer eines der obengenannten Endgeräte, ohne Nutzungsentgelte, ins Internet verbinden.



Um kostenlose WLAN-Hotspots einzurichten, erhielt die Gemeinde Barendorf einen Guttschein über 15000 Euro. Er ist zur Deckung der

Kosten für Geräte und Installation bei der Beschaffung der Internetzugänge bestimmt. Am Sport- und Dorfgemeinschaftshaus, an der Grundschule und der Sporthalle, sowie am Feuerwehrhaus, im Kindergarten und auf dem EDEKA-Parkplatz sind jetzt insgesamt sechs neue, hochwertige und kostenlose WiFi-Hotspots verfügbar. Das Geld stammt aus dem Programm „WiFi4EU“, für das die Europäische Union insgesamt 120 Millionen Euro zu Verfügung gestellt hat.

Mit dieser Initiative sollen Bürger und Besucher hochwertige, kostenlose Internetzugänge in öffentlichen Bereichen und Gebäuden, wie Parks, Plätzen, Verwaltungen, Bibliotheken und Gesundheitszentren erhalten.

Bushaltestellen an der Bundesstraße mussten zurückgestellt werden.

Die Gemeinde plante auch hier kostenlose Zugänge im Bereich der Bushaltestellen an der Bundesstraße zu schaffen. Da hier noch kein Internetzugang vorhanden ist, musste der Ausbau zurückgestellt werden. Sobald aber die Bushaltestellen mit der Echtzeitanzeige (LZ vom 27.10.2020 berichtete) ausgebaut werden, werden auch hier freizugängliche Hotspot für Internetzugänge entstehen.

Mit dem Breitbandausbau und jetzt mit dieser Ergänzung von frei zugänglichen Hotspots für einen Internetzugang, nimmt das digitale Zeitalter in Barendorf immer mehr an Fahrt auf.

Text & Bild (Screenshot): Jens Könke

NEETZE

Aus den Gemeinden

Aus dem Neetzer Rat. Was gibt's Neues?

Wir konnten viele Projekte in unserer Gemeinde erfolgreich abschließen, doch Einiges wartet noch! Die Fußgängerbrücke über die Neetze am Osterfeuerplatz ist in die Jahre gekommen und soll noch dieses Jahr ersetzt werden. Die Planungen für eine neue Brücke laufen bereits. In dem Zuge sollen auch die Fundamente und Teile der Badestelle saniert werden. Im Haushalt wurde für diese Maßnahme 60.000€ bereitgestellt. Durch den Bürgermeister werden Förderanträge für eine finanzielle Unterstützung gestellt. Der Neubau soll wieder eine Holzkonstruktion werden. Wie die alte Brücke auch wird die Neue ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer bege- und befahrbar sein!

Aus Sütthorff erreichten uns in der letzten Zeit mehrere Anfragen nach einem Spielplatz. Hier wollen wir einen komplett neuen Spielplatz errichten. Die Planungen sollen noch im März starten. Die Anwohner werden wir in die Planungen mit einbeziehen.

Auf dem Spielplatz am Neetzer Bahnhof wird die Wippe erneuert. Die alte Holzwappe ist marode geworden und wird in den nächsten Wochen durch eine Neue ersetzt.

Für die die Baumaßnahmen an den Spielplätzen sind in diesem Jahr ca. 30.000€ im Haushalt eingeplant.



Im Neetzer Kindergarten sind im Außengelände erneut Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Am Hangbereich soll eine Rutsche ersetzt, der Hang befestigt und neu gestaltet werden.

In Neetze werden wir nach Hinweisen von Bürgern an verschiedenen Orten zusätzliche Müll-eimer aufstellen. Vielleicht bleibt dann etwas weniger Hundesch... und Müll am Wegesrand liegen!

Marco Cassol, CDU-Fraktionsvorsitzender



AHORN TRAUERHILFE LIPS
PARTNER VON AHORN GRIENEISEN

Wir haben über so vieles im Leben gesprochen, außer über den Tod - bis wir es mussten.

Wir beraten Sie gern über eine Bestattungsvorsorge

0 41 31 / 24 33-0

AHORN Trauerhilfe LIPS GmbH
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2
www.ahorn-lips.de info@ahorn-lips.de

KARBACH BEDACHUNG

Alexander Karbach
Bockelheide Hof
21398 Neetze

05850 - 9728778
0175 - 4042114
info@karbach-bedachung.de

Dachdeckermeister & Klempnermeister

Dachdeckungen
Außenwandbekleidungen
Abdichtungstechnik
Solartechnik
Wärmedämmtechnik

Dachentwässerungen
Restaurierung Metallornamente
Kunsth Handwerk
Holzarbeiten

Mitglied der Dachdecker-Innung Lüneburg

www.karbach-bedachung.de

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung
Solaranlagen

HELMUT KLOSE
Gas-, Wasser-
installations GmbH

Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

Tel. 04131/59350
Fax 04131/55647

Oliver Hilmer
Hausmeisterservice und
Lohnunternehmen

Von-Estorff-Str. 21
21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991
E-Mail: ohilmer@t-online.de
Fax: 05850/971937

NEETZE

Aus den Gemeinden

Planungen für den neuen Einzelhandelsstandort laufen an



Nachdem das Baugebiet Barskamper Weg nun weit fortgeschritten ist, startet die Gemeinde ihr nächstes Großprojekt. Mit der Entwicklung eines neuen Einzelhandelsstandortes wollen wir Neetze vorausschauend aufstellen, damit die Gemeinde ihrer Versorgungsfunktion auch in der Zukunft sicher nachkommen kann. Bei der Einzelhandelsuntersuchung im Zuge der Anpassung des Regionalen Raumordnungsprogramms hat der Landkreis Lüneburg festgestellt, dass unsere Versorgung unterdurchschnittlich ist. Außerdem wurde im Bereich der Samtgemeinde Ostheide auch das Fehlen eines Discountmarktes bemängelt. Diese Lücke möchten wir zukünftig am

Standort Neetze schließen. Auf der etwa 1,2 ha große Fläche am Neumühler Weg lässt sich nach ersten Planentwürfen ein Marktzentrum aus einem Vollversorger und einem Discounter verwirklichen. Diese ersten Entwürfe sehen eine nördliche Anordnung der Märkte vor, um eine Beruhigung in diese Richtung zu erreichen. Nach derzeitigem Stand könnten ein Vollversorger mit 1400 bis 1600 m² und ein Discounter mit etwa 1000 m² Verkaufsfläche entstehen. Der Gemeinderat hat die Weichen für dieses Projekt bereits im Dezember letzten Jahres gestellt. In der letzten Ratssitzung wurden Verträge zur Umsetzung des neuen Einzelhandelsstandortes mit einem Investo-

ren beraten und einstimmig verabschiedet. In den vergangenen Wochen wurden bereits Bodenuntersuchungen auf der Fläche gemacht. Diese befinden sich noch in der Auswertung. Für die Erschließung des neuen Einzelhandelsstandortes soll zeitnah ein Verkehrsgutachten erstellt werden, um die nötigen Zufahrten zu realisieren. Nach Einschätzung der Fachleute wird eine Planungs- und Bauphase von zwei Jahren angenommen. Wir werden über den weiteren Fortgang berichten.

Karsten Johansson
Bürgermeister der Gemeinde Neetze

ALLES IN FUTTER!

21339 Lüneburg
neben Kaufland und McDonald's
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

21337 Lüneburg
bei den Berufsbildenden Schulen
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

DAS FUTTERHAUS

Jagdschule Simon-Schmidt

Simon Schmidt
Berufsjäger & Jagdscheinausbilder
www.jagdscheinausbildung-niedersachsen.de
Telefon: 0172/3978808

THOMASBURG

Aus den Gemeinden

Corona bremst Thomasburg nicht

In Thomasburg hat sich im Jahr 2021 schon einiges getan. Es wurde eine Corona konforme Wegebereisung durch die Gemeinde durchgeführt. Die ersten daraus resultierenden Maßnahmen, wie der Baumschnitt, wurden schon in Angriff genommen. Auch eine Ausbesserung des Weges von Wennekath zur Spätregen-Mission, in Höhe des kleinen Wäldchens, steht für dieses Jahr auf dem Plan. Unabhängig von der Wegebereisung wurde die Linde an der Kreuzung B 216 in Bavendorf Ende Februar gefällt. Nur so können die Bauteile für den Windpark Altenmedingen die Bundesstraße in Richtung Altenmedingen passieren. Zum Ausgleich pflanzen die Windparkbetreiber drei neue Bäume in der Straße „Im Dorfe“ in Bavendorf und es folgt eine Zahlung in Höhe von 10.000 €, die in den Spielplatz Bavendorf

investiert werden sollen. Der Gemeinderat hat außerdem darüber beraten, dass die nächste Bushaltestelle, die behindertengerecht ausgebaut werden soll, die „Im Dorfe“ in Bavendorf sein soll und damit Thomasburg sowie Radenbeck folgt. Erste Gespräche über die Festlegung des B-Plangebietes für Thomasburg wurden geführt. Für weitere Beratungen wird Frau Wübbenhorst vom Büro für Stadt- und Landschaftsplanung eingeladen. Auch an einer entsprechenden Stellungnahme zum Landesraumordnungsprogramm, was die gesamtäumliche Entwicklung des Landes Niedersachsen regelt, wird zurzeit gearbeitet. Themen wie die Bedeutung der Radwege und der Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg – Danenberg sollen positiv erwähnt werden. Aber

auch das Wassergewinnungsgebiet Breetze sowie der Bau neuer Windkraftanlagen näher an Waldgebieten werden angesprochen.

Zu guter Letzt wird mit Unterstützung der Samtgemeinde Ostheide daran gearbeitet, dass die Ratsarbeit der Gemeinde Thomasburg digitalisiert wird. Das heißt, dass in Zukunft den Ratsmitgliedern alle Einladungen, Protokolle und Anlagen im Ratsinformationssystem Allris zugänglich werden.



Sina Koch



Neubau
Renovierung Restaurierung
Altbau

Jens Reimers
Maurermeister

Honenberg 3 • 21398 Neetze
Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468

Hartmann
Barendorf und Neetze

Alles für die Party
Präsentkörbe
Liefer- u. Partyservice
Totto-Lotto

Barendorf 041 37 - 14 08 | Neetze 0 58 50 - 6 36

KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE
Am Köstorfer Busch 1 • 21397 Vastorf • Gewerbegebiet Volkstorf

Die sympathische Alternative
Für alle Fahrzeuge

AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN
(HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KÜS)

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
für UVV, BGV, ADR, Gasprüfungen

ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)
Mo - Fr 9:00 - 17:00 Uhr
Di & Do 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

04137 - 20 33 100
info@pruefstelle-ostheide.de
www.pruefstelle-ostheide.de

MAIK SOETBEER
Heizung . Sanitär . Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen
Tel. 041 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78
maik-soetbeer@gmx.de
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

VASTORF

Aus den Gemeinden

Die Gemeinde.App für Vastorf kommt!

Nach vier erfolgreichen Veranstaltungen "soziale Dorfentwicklung" und Gründung eines Dorfvereins, hat sich der Gemeinderat Vastorf nun entschlossen eine Gemeinde.App einzuführen. Die auf die Gemeinde zugeschnittene App, mit dem Namen Vastorf.App, soll zukünftig die Kommunikation zwischen den Dörfern Gifkendorf, Rohstorf, Vastorf und Volkstorf erleichtern. Aber auch der Gemeinderat, die Vereine und die Feuerwehr können somit Informationen an die Bürgerinnen und Bürger schnell weitergeben.

Neben der Weitergabe von Neuigkeiten können auch eigene Beiträge und Kommentare aller registrierten Mitglieder in diese App geschrieben werden. In der App können sich Gruppen bilden, was für Vereine und die Feuerwehr sehr interessant ist. In der Funktion Marktplatz können Waren verkauft, Hilfe gesucht und angeboten und Stellenanzeigen aufgegeben werden. Als eine der wichtigsten

Funktionen sehe ich persönlich den Veranstaltungskalender. Hier können zukünftig alle Veranstaltungen der Gemeinde eintragen und von App-Nutzern auf einem Blick gesichtet werden.

Zur Einführung der App wird ein Flyer mit einem Zugangscode vorbereitet, der an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt wird. Jeder, der sich registrieren möchte, benötigt diesen Zugangscode. Die Anmeldung erfolgt dann mit einer Emailadresse und einem Klarnamen. Die App kann auf Smartphones mit Android oder IOS (Apple) oder am Computer genutzt werden.

Die Nutzung der Vastorf.App ist für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vastorf vollkommen kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt der Gemeinde Vastorf. Ich bin der Meinung, dass diese App mit ihren Funktionen die Dorfgemeinschaft fördert. Jeder der diese App nutzt, kann eigene Kom-

mentare schreiben oder mit einem „Gefällt mir“ seine Unterstützung ausdrücken.

Zurzeit wird noch die datenschutzrechtliche Voraussetzung überprüft. Wenn die Prüfung positiv abgeschlossen ist und wir die App eingeführt haben, wünsche ich mir, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde daran beteiligen. Besonders für Neubürger/-innen ist diese App eine Möglichkeit, sich schnell einen Überblick zu verschaffen und in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. Ich lade Sie herzlich dazu ein, die kostenlose Vastorf.App nach Einführung herunterzuladen und sich für die Nutzung zu registrieren.

Bleiben Sie gesund!



Karsten Halbensleben



DREBOLD BESTATTUNGEN
- Im Trauerfall sind wir für Sie da -

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Osteide
21365 Adendorf
21379 Scharnebeck
21436 Marschacht
21369 Nahrendorf

05850 302

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Elektro • Holz
Komplettsanierung

efj besuchen Sie uns auf efj
www.bryndel.de

05850 / 618

**LAND & GARTENBAU
GEHÖLZ & BAUMPFLEGE**

Karsten Jenkel e. K.
Gartenbau, Baumpflege, Spielplatzbau

FLL - zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur
FLL/BSFH - zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbauer

Deichstr. 25 • 21354 Bleckede /Brackede
Tel. 05857-977 250 • mobil 0171-2777 809
Fax 05857-977 251 • karsten-jenkel@t-online.de
www.gartenbau-karstenjenkel.de

FLL/BSFH-zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbau
FLL-zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur

Spielplatzservice Nord

Karsten Jenkel
Inhaber/Geschäftsführer

mobil: 01 71 / 2 77 78 09

Helmstorfer Straße 85, 21218 Seevetal
E-Mail: spielplatzservice-nord@t-online.de

www.spielplatzservice-nord.de

VASTORF

Aus den Gemeinden

Umweltschutz und Schottergärten

Derzeit wird viel über Insektensterben gesprochen, gerade auch, weil ein neues Gesetz beschlossen wurde. Dieser Eingriff in die Art und Weise wie Landwirte mit ihrem Eigentum eine Lebensgrundlage erwirtschaften dürfen, würden sich viele andere Berufsgruppen schon lange nicht mehr gefallen lassen.

Das aber jeder einzelne von uns etwas für die Insekten tun kann, wird oft vergessen. Wer durch Neubaugebiete fährt, sieht oftmals kaum blühende Pflanzen, selbst Rasen ist oft selten. Teils herrschen Schottergärten vor. Angeblich pflegeleicht wurden diese Gärten als Trend von vielen gepriesen. Jetzt sind erste Bundesländer (Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt) und große Städte (z.B. Erlangen, Würzburg) mit Verboten zu Schottergärten dabei, diesen Trend umzukehren. Denn Schottergärten sind schlecht fürs Klima und die Natur! Fakt ist, dass Schottergärten sich negativ auf das Stadtklima auswirken. Sie heizen sich stärker auf, nehmen weniger Regen auf und Insekten können dort keine Nahrung finden.

Eigentlich sollten keine neuen Verbote vonnöten sein, denn wenn die derzeit gültigen Regelungen in den Bauordnungen befolgt würden, dürften gar nicht so viele Schottergärten vorhanden sein. Trotzdem gilt der Appell, bitte überlegen Sie bei der Neuanlage von Vorgär-

ten oder Carports / Flachdächern, ob sich nicht eine andere pflegeleichte Alternative finden lässt. Zum Beispiel begrünte Dachflächen wirken Temperatur ausgleichend und mit Steingartengewächsen bieten sie auch ein Habitat für Insekten und Kleintiere. Wie jedes Jahr, wenn der Frühling kommt summt und brummt es vor meiner Haustür, denn in unserem Rasen sind viele Krokusse und Winterlinge, die den nahen Frühling ankündigen. Auch in den Boddendeckern, ob Dickmännchen, Frauenman-

tel oder Storchnabel kommen Hyazinthen, Narzissen, Zierlauch oder auch Kaiserkronen aus dem Erdreich. Eigentlich blüht das ganze Jahr etwas in unserem Garten, und soviel Arbeit ist es nicht.



Dörte Willenbockel



Windpark Wulfstorf

Am 26. Februar hat der Erörterungstermin zu den WEA Wulfstorf im Kreishaus in Uelzen stattgefunden. Vielleicht bezeichnend für den gesamten Prozess ist zu sagen, dass die BI eingeladen wurden, jedoch nicht die Gemeinde Vastorf, auch die Samtgemeinde Osteide und auch der Landkreis Lüneburg wurden über den Termin nicht informiert. Dies hat die BI übernommen, und so sind Vertreter des Landkreises (Untere Naturschutzbehörde) und auch der Gemeinde Vastorf hingefahren und haben sich dort während drei Stunden mit den verschiedenen Einwänden eingebracht. Der Landkreis Uelzen hat sich das Heft der Moderation durch den Vertreter des Bauernverbandes aus der Hand nehmen lassen.

Leider ist in diesem gesamten Erörterungstermin immer mehr klar geworden, dass der Landkreis Uelzen auf Biegen und Brechen an seinem Raumordnungsprogramm festhalten wird. Somit werden sich wohl Seeadler, Rotmilan, Kranich, Rohrweihe, Mäusebussard, Waldschnepfe und Fledermäuse mit den Anlagen anfreunden müssen oder aus unserer Gemarkung verschwinden.

Dörte Willenbockel

Raus aus der Miete. Rein ins eigene Haus!

Mit Sicherheit kennen auch wir uns aus!

Entspannt bauen, dank Hausbau-Schutzbrief, geprüfter Qualität, garantierter Bauzeit und fairen Festpreisen.

Jetzt informieren! Tel: 04131 - 969 31 20 | info@claassenhaus.de | www.ClaassenHaus.de

Town & Country HAUS

SICHERHEIT
geprüfte 3-Schichtenbauweise
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Das sichere Haus für Sie!

DEUTSCHLANDS MEISTERSCHAFT
MARKENHAUS
SEIT 2009

Aus dem Bundestag

Jahreswirtschaftsbericht 2021: „Corona-Krise überwinden, wirtschaftliche Erholung unterstützen, Strukturen stärken“

Für das Jahr 2021 erwartet die Bundesregierung ein etwas schwächeres Wirtschaftswachstum, als sie es noch im Herbst prognostizierte. Das geht aus dem Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung für 2021 hervor. Die aktuelle Situation ist von den Auswirkungen der Corona-Pandemie bestimmt. In deren Folge geriet die deutsche Wirtschaft in eine der schwersten Rezessionen seit Jahrzehnten. Im Jahr 2020 ging das Bruttoinlandsprodukt um 5,0 Prozent zurück. Die wirtschaftliche Entwicklung wird weiterhin maßgeblich vom Pandemieverlauf und von den Maßnahmen zur Eindämmung beeinflusst.

Die deutsche Wirtschaft wird nach Einschätzung der Bundesregierung im Jahresverlauf bei Entspannung der Corona-Lage wieder an Fahrt gewinnen. Für das Jahr 2021 erwartet die Bundesregierung eine Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Bundesregierung rechnet im Jahresdurchschnitt mit einer Stagnation der Erwerbstätigkeit. Die Arbeitslosenquote wird im Jahr 2021 leicht auf 5,8 Prozent zurückgehen, die Zahl der Beschäftigten dürfte durchschnittlich 44,8 Millionen betragen.

Der Jahreswirtschaftsbericht 2021 enthält neben der Projektion zentrale wirtschafts-

finanzpolitische Themenschwerpunkte der Bundesregierung:

1. Corona-Krise überwinden

Mit umfangreichen fiskalischen Maßnahmen trägt die Bundesregierung zur Stabilisierung der Wirtschaft sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei. Insgesamt wurden seit Beginn der Krise bislang knapp 80 Milliarden Euro an Hilfen für die Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Zudem setzt die Bundesregierung weiterhin das umfassende Konjunkturprogramm vom Juni 2020 um – mit allein rund 50 Milliarden Euro für Zukunftsbereiche wie die Wasserstoffwirtschaft, Quantentechnologien und Künstliche Intelligenz. Um Einbußen für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte abzufedern und einen massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verhindern, hat die Bundesregierung die Bedingungen für die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld verbessert. Es wurden bislang rund 23 Milliarden Euro Kurzarbeitergeld ausgezahlt.

2. Wirtschaftliche Erholung unterstützen

Wachstumsfreundliche und international wettbewerbsfähige und faire steuerliche Rahmenbedingungen unterstützen eine schnelle Erholung nach der Krise. Bürgerinnen und Bürger und insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen werden 2021 und 2022 entlastet. Die Bundesregierung hat die Sozialversicherungsbeiträge im Rahmen einer

„Sozialgarantie 2021“ bei maximal 40 Prozent stabilisiert. Die EEG-Umlage wird im Jahr 2021 gesenkt.

3. Strukturen stärken

Die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft wird mittel- und langfristig durch zahlreiche Reformvorhaben gestärkt. Dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und dem Ausstieg aus der Kohleverstromung wird ein verlässlicher Rahmen gegeben. Das Ausbauziel für erneuerbare Energien wurde angehoben. Marktwirtschaftliche Anreize werden durch die neue CO₂-Bepreisung gesetzt. Für die Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie stehen insgesamt 9 Milliarden Euro bereit.

Digitalpolitisches Kernziel der Bundesregierung ist der flächendeckende Ausbau mit gigabitfähigem Internet in Deutschland bis 2025 und eine lückenlose Mobilfunkversorgung.

Dies sind nur einige Maßnahmen, mit denen die Bundesregierung den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie aktiv entgegenwirkt. Sie besitzen das Potenzial, einen wesentlichen Beitrag zur schnellen wirtschaftlichen Erholung zu leisten. Dafür setzt sich die Union mit aller Kraft ein.

Eckhard Pols MdB



Für Deinen sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler sichern.

LVM-Versicherungsagentur
Axel Krambeer

Im Stadtkamp 3
21397 Barendorf
Telefon 04137 8087770
<https://krambeer.lvm.de>



UMBAU
SANIERUNG
FLIESENARBEITEN



Nico Eggert Bau

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern
Mobil: 0172 - 32 62 691

www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de

ALTERNATIVE PFLEGE

Cordula Alemeier

Süttorfer Weg 20a in Neetze

www.alternative-pflege.net

05850 / 971342

TAGES PFLEGE

Professionelle Betreuung in Wohlfühlumgebung

AMBULANTE PFLEGE

Tätig im gesamten Landkreis Lüneburg